







Das unglückliche

# Saumburg

Oder

Ausführliche Beschreibung

des daselbst entstandenen

## Grossen Brandes

So sich den 29. Junii dieses 1714ten Jahres  
alda zugetragen/

Nebst einer

### SPECIFICATION

Dererjenigen/ so durch den grossen Pulver-Schlag  
ums Leben gekommen/ und was auff der ganzen Frey-  
heit vor Häuser stehen geblieben.

Nach dem zu Jena gedruckten Exemplar.





1000

1000

Handwritten text in Gothic script, including a large decorative initial 'M'.

Handwritten text in Gothic script, including a large decorative initial 'S'.

ST. FERDINAND



Handwritten text in Gothic script at the bottom of the page.







Hochgeneigter Leser!

**E**s wird wohl das erschütterliche und  
große Unglück/ so sich/ Leider! den 29.  
Jun. dieses 1714ten Jahres/ den ersten  
Tag/ da die Messe angegangen/ in der Raumburg  
zugetragen, denen wenigsten amoch unbekandt  
seyn/ iedoch noch niemand hiervon/ wie und auf  
was Art es ausgekommen/ oder das Pulver an-  
gezündet worden/ gewisse Nachricht geben kön-  
nen/ weil diejenigen/ so dabey gewesen/ keiner  
das Leben davon gebracht/ und es der eine so und  
der andere wieder anders wissen will/ es sey nun  
wie ihm wil/ so ist es einmahl geschehen/ und ist von  
allen Menschen zu bitten und zu wünschen/ daß  
Gott



Gott der Allmächtige/welchen niemand in sein  
allweises Gerichte sehen kan/ derer Verbrandten  
Seelen selig habe/ und die Hinterbliebenen/ wie  
auch diejenigen/ welchen dieses grosse Unglück be-  
troffen/mit der Krafft seines Trostes wiederum  
erfreuen möge/ und nicht allein gutthätige Her-  
zen erwecken/ [wie auch allbereit geschehen] so  
gegen die Bedürfftigen und Abgebrandten ihre  
milde Hand aufthun/ sondern auch alles Widri-  
ge/ so wohl von denen betrübten Raumburgern/  
als von dem ganzen Lande/ in Gnaden abwen-  
den wolle; Das Unglück an sich selber hat sich  
folgender Gestalt ereignet:



Aus





## Ausführlicher Bericht.

**S** ist eine Magd/welche bey einem Pul-  
ver-Händler aus Leipzig / Namens  
Mieth/ gedienet/ und demselben im Pul-  
ver-verkauffen assistiret/ wunderbahrer  
Weise/ ungeacht sie durch das Pulver  
über 2. Häuser weggeführt/ bey dem Le-  
ben erhalten worden/ und folgendes ausgesagt: Nem-  
lich es wäre, sie wüßte nicht was vor einer Nachmitta-  
ge um 2. Uhr an die Pulver-Bude gekommen/ und hät-  
te bey denen Pulver-Händlern/ so in der Fisch-Gasse feil  
haben/ ein wenig Pulver in die Hand genommen/ und  
nicht/ wie sonst gebräuchlich/ hinter die Ecke getreten/  
sondern nur wenige Schritte von der Bude gegangen/  
und



undes folglich mit einem Brenn-Glase in der Hand  
angezündet/ so das der Binde eine Funcke in das Pul-  
ver getrieben/ welches mit grossen Schüttern/ Kra-  
chen und Entsetzung der gansen Stadt/ aufgegangen/  
und nicht allein so gleich sieben Häuser zerschmettert/  
das kein Stein auf einander geblieben/ und eine solche  
Bluth verursacht/ das auf die acht hundert und  
vierzig Häuser im Feuer aufgegangen/ sondern auch  
alles was von Menschen sich in der Nähe herum be-  
funden/ theils erbärmlicher Weise zerschmettert/ theils  
über etliche Häuser geworffen/ und theils sonst von Häu-  
fern verschüttet/ wie denn die Stücken auf denen Gas-  
sen hin und her gelegen/ so/ das bald hier ein Arm/ dort  
ein Bein/ da wieder ein Kopff/ dort wieder ein ganzer  
Cörper/ welchen alles vom Leibe gebrand und nackend  
da gelegen/ so das in der Angst mit Wasser-Schleiffen  
darüber weggefahren worden; Ingleichen hat man an  
einen neugebaueten Hause von 2. Köpfen das Gehir-  
ne sehn kleben. Es ist auch ein Cörper bey einem  
Discher in die Berckstätt zum Fenster hinein/ und  
einer Frau so gefessen und ihr Kind gestillet/ ein Arm auf  
den Rücken geflogen kommen; und unter einen Eckstei-  
ne hat man die Hunde sehn wühlen und krassen/ so das  
etliche Leute curicus zu sehen was sie da suchen, den  
Stein mit Stangen aufgehoben / und alsdann eine  
halbe Hirnschädel gefunden/ und ist zu verwundern ge-  
wesen/



36  
8  
wesen/ wie selbe unter den Eel-Stein gekommen/ Summa es ist das grosse Unglück und grausame Spectacul nicht genug zu beschreiben, massen der berühmte Wertherische Garten auch gänglich ruiniret ist. Was von denen Personen so man gefunden und gekennet/ specificirt/ sind folgende:

2. Pulver-Händler von Leipzig/ nemlich der ebgedachte Nieth/ und der alte Hr. Benner/ davon der Erstere noch Tag und Nacht gelebet.
  1. Loh-Gerber von Lauche, Gabriel Später.
  1. Die Müllerin von Endorff/ Sabina Prieserinn.
  2. Vater und Sohn Pulver-Händler von Mühlhausen/ Nahmens Krug.
  2. Vater und Sohn von Gräsenthal/ auch Pulver-Händler.
  2. Jäger/ der eine von Täuchern.
  1. Magd/ so der Loh-Gerber von Täucher bey sich gehabt.
  1. Pulver-Händler von Zwencke.
  1. Eine unbekante Bauer-Magd.
  12. Personen/ so man Stück-weise in die Särge geleyet.
  1. Mann/ so ein Bauer. und den 4. Julii erst gestorben.
  1. Des obgedachten Niethens Magd/ so den 8. Julii schmerzlich ihren Geist aufgegeben.
- Es werden auch noch täglich mehr und mehr Personen unter den Schutt und in den Feldern gefunden/ da denn
- 70



denn ein Mann/so sein Kind im Arme gehabt/unter den  
Schutt hervor gezogen/ in gleichen noch 2. andere Kna-  
ben/ wie man denn schon 35. Personen zehlet/ ohne was  
noch täglich gefunden wird. Und ungeachtet des ent-  
setzlichen und erbarmens- würdigen Spectacul/ und  
grossen Jammers/welches mit Menschen Zungen nicht  
genug auszusprechen/haben sich dennoch in etlichen Ta-  
gen hierauf ruchlose Spizbuben/(wie denn dergleichen  
Vögel in Altenburg auch ihrer 12. in Verhaft gebracht  
worden) gefunden/welche den 5. dieses an drey Orten in  
der Stadt Schwefel/ Lunde/ Pech und Pulver/ ange-  
legt/ Gott hat aber dieses Unglück noch in Gnaden  
abgewendet/weil sie noch verjagt seyn worden; es hat  
auch eine hohe Obrigkeit selbigen Orts die Vögel/ derer  
4. seynd/zur Verhaft gebracht/so auch ihren verdienten  
Lohn wohl empfangen werden.

Specification was auff der ganken Freyheit  
vor Häuser stehen blieben:

Neml. die Probstei/von der Dechaney das Vor-  
haus/ beyrn Hrn. von Berthern/ Hrn. v. Wolffers-  
dorffs/ Hrn. v. Kohrs/ jeden das Vor- Haus/ der  
Frau v. Bosin ihr Haus/ den Cantor/ Hr. M. Pran-  
gen, Jr. v. Enden/ Hr. Abelt/ des Stadtpfeiffer und  
Kellermanns/ jedes ihr Haus; Hinter der Mauer ste-  
hen noch 2. und beyrn Georgen- Thore noch 4. und  
Summa, auff der ganken Freyheit noch 17. Häuser.





Pom Yd 2534

ULB Halle

004 911 547

3



5b









II. 428

36  
8

Das unglückliche  
**Leimbürg**

Oder  
führliche Beschreibung  
des daselbst entstandenen  
großen Brandes

am 29. Junii dieses 1714ten Jahres  
allda zugetragen/

Nebst einer  
**CIFICATION**  
so durch den grossen Pulver-Schlag  
kommen/ und was auff der ganzen Frey-  
vor Häuser stehen geblieben.

h dem zu Jena gedruckten Exemplar.